

Inhalt

I. Zur heutigen Situation

Eingangsszenarium: Forschung im Zwielficht 9
Sackgasse oder neue Wege? 18

II. Die Entwicklung der Naturbetrachtung und Naturwissenschaft vergangener Epochen in Spiralbewegungen

**Astronomie als Fähigkeit der Priester
in der vorchristlichen Antike 25**

**Vernunftbetonte Naturforschung und Naturphilosophie
im alten Griechenland 30**

Die Finsternis frühchristlicher Naturwissenschaftsfeindlichkeit 35

**Christlich-theologische Wegbereiter des
naturwissenschaftlichen Denkens im ausgehenden
Mittelalter im Visier kirchlicher Kontrolle 43**

**Das »Buch der Natur« bzw. das »Buch des Himmels«
als Erweiterung göttlicher Offenbarung 53**

**Materialismus und Determinismus in der klassischen Physik.
Die Cartesische Trennung von Materie und Geist 69**

**Die Relativitätstheorie als beginnende Öffnung
zu einem neuen Weltbild 85**

III. Die Revolution der Quantenphysik

**Die neue Rolle des Beobachters bei der experimentellen
Naturbeobachtung. Die Komplementarität von Impuls
(Wellenaspekt) und Ort (Teilchenaspekt)
(»Kopenhagener Deutung«) 105**

Die Natur als ganzheitliches Beziehungsgefüge
und als Vielfalt von Möglichkeiten 113
Die technisch ökonomische Nutzung der Quantenphysik 121
Unterschiedliche Perspektiven bei der Beschäftigung
mit der Quantenphysik 123

IV. Quanteninformation als Urprinzip allen Seins (Protyposis) 134

Materie als kondensierte Information 137
Leben als bedeutungsvolle Information 139
Bewusstsein als sich selbst erkennende Information 144
Elektromagnetische Wellen bzw. Lichtquanten (Photonen)
als »Träger« des Bewusstseins 149

V. Kosmische Dimensionen von Wahrnehmung, Erinnerung und Erleben als elektromagnetische Quanteninformationsverarbeitung

Das Ende des Dualismus 159
Intuition, Inspiration und Phantasie 163
Fernwahrnehmung und Fernwirkung 175
Kosmische Verbindungen 183
Existenzielle Tiefenerfahrungen und religiöse Eingebung 190

VI. Konsequenzen aus der neuen Sichtweise

Der Tod – das Ende? 202
Willensfreiheit? 208
Kreativität, Kooperation und konstellatives Denken 218
Lernziel »Homo Empathicus« 225

Danksagung 235
Anmerkungen 237